

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 54 (1981)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, Reinacherstrasse 62, 4053 Basel

Ø Privat 061 50 59 57 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 64 28

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach

Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltung:

Samstag/Sonntag, 2./3. Mai: Taktisch/technische Übung im Jura.

Vortrag über die Lagerung von Frischprodukten (vom 3. März). Zur ersten Veranstaltung unter der neuen Aarauer Vorstandsleitung erschienen 21 Hellgrüne und erfreulicherweise neun Damen im Café Bank in Aarau. Mit Genugtuung konnte der neue Vorstand eine beachtliche Besucherzahl aus dem östlichen Kantonsteil registrieren. Aus der Region, die bis vor kurzem den Vorstand gestellt hat.

Der Referent des Abends, Major Jürg Völlm, Chef Vet D Vsg Rgt 5, stellte zu Beginn seinen Aufgabenbereich innerhalb des Vsg Rgt vor. Zur Hauptsache sind dies Fleischschau, Nachfleischschau, Nahrungsmittelhygiene bei der Truppe und Tierseuchenbekämpfung. In seinem mit Prokifolien unterstützten Vortrag wies er auf die verschiedenen Arten von Krankheitserregern bei Tieren hin, die unter Umständen auch auf den Menschen übertragen, beziehungsweise für diesen gefährlich werden können, wie Bang, Tuberkulose, Salmonellen, Tollwut. In Erinnerung gerufen werden den Fouriern die Bedeutung der bei der Fleischschau verwendeten Stempeln.

Bei der Lagerung des Frischfleisches können verschiedene Faktoren diesem Nahrungsmittel Schaden zufügen: Wärme, Licht, Schmutzstoffe, Bakterien, Pilze und zu frühzeitiges

Zerkleinern. Dagegen empfiehlt der Referent, das Fleisch durch folgende Massnahmen zu schützen: möglichst ununterbrochene Kühlkette (Idealtemperatur ca. 4 Grad C), im Dunkel und nicht an der Sonne, geeignete Transportbehälter verwenden, sowie in grossen Stücken belassen. Bei der Lagerung des Fleisches ist besonders auf diesen Punkt zu achten: zum Beispiel sind ganze Stotzen und Viertel normalerweise 3—4 Wochen haltbar; Hackfleisch hingegen muss am gleichen Tag, an dem es zerkleinert wird, auch konsumiert werden.

Vielfach herrscht auch fälschlicherweise die Meinung vor, Plastikverpackung und Vakuum könne die Haltbarkeit wesentlich verlängern.

Mit einigen Dias veranschaulichte Major Völlm gute und schlechte Beispiele bei der Küchenhygiene und schilderte einige Fälle aus seinem Tätigkeitsbereich, in welchen es durch den Genuss von kontaminiertem Fleisch zu folgeschweren Erkrankungen bei der Truppe gekommen war.

Im Anschluss an seinen informativen Vortrag beantwortete der fachkundige Redner Fragen aus dem Zuhörerkreis. Einige der Fragesteller bemängelten die teilweisen unhygienischen Küchenlokalitäten, die bei Einquarantierungen von den Gemeinden und auch vom Bund noch mancherorts zugewiesen werden und was man dagegen unternehmen kann. Der Referent empfiehlt in diesem Fall auf die bewährte Zeltküche auszuweichen oder die Küche durch die Fachleute des Vet D desinfizieren zu lassen.

Wandhänger

bringen Ordnung
in Ein- und Ausgänge Ihres Büros
im Format A 4 zu 5 Fächern

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel ☎ P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
☎ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-
gasse 10, 4051 Basel
☎ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

Jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Mittwoch, 6. Mai, 20 Uhr. Das neue DR 80, Vortrag von Hptm Bruno Geissmann im Restaurant Rebhaus, Riehentorstrasse 11, Basel, auf Einladung des Kü-Chef-Verbands.

Mittwoch, 3. Juni, 14.15 Uhr. Besichtigung der Brauerei Warteck in Basel. Besammlung vor der Brauerei, Grenzacherstrasse 79. Dauer der Besichtigung: ca. 3 Stunden. Achtung: es sind keine Parkplätze vorhanden! (Anmeldefrist bis 22. Mai)

Pistolencub

Schützenmeister

Four Gyax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
☎ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 25. April, 8—11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 m.

Samstag/Sonntag, 25./26. April, MUBA-Schiesen, Allschwilerweiher.

Samstag, 9. Mai, 8—11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 50 Meter.

Samstagvormittag, 16. Mai, Vorschiessen Eidgenössisches Feldschiessen, Interessenten für ein Vorschiessen beziehen rechtzeitig Munition und Standblatt beim Schützenmeister! Allschwilerweiher und Riehen.

Samstag/Sonntag, 30./31. Mai, Eidgenössisches Feldschiessen.

Das Dutzend ist voll!

Für die weiblichen Fans der Pistol-News sowie für die Aktiven ist es kein Geheimnis, dass es sich bei dieser Schlagzeile weder um eine Berichterstattung noch um eine Prognose handeln kann. Trotzdem sich leider eine Wachablösung abzuzeichnen beginnt, haben sich zwölf Kameraden zusammengefunden

um am Tir Chantunal in Chur gute Figur zu machen. Von diesen Zwölf werden am 20. Juni immerhin 5/6 als geschlossener Haufen im Stand Rossboden um Punkte und Auszeichnungen kämpfen. Der Chronist hofft natürlich zuversichtlich, dass es diverse Gründe zum Feiern geben wird, aber die Überschrift in anrüchigem Sinne wird sich allfälliger anderslautenden Meinungen zum Trotz sicher nicht bewahrheiten. Und damit alle Teilnehmer munter und fit wieder bei Muttern eintreffen, segelt diese Operation unter dem Motto:

Vermeid die Qual am See
und wa(eh)l die SBB!

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
☎ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Hptm Kobel Franz, Solothurnstr. 54 A, 3322 Urtenen
☎ P 031 85 29 41 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
☎ 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr.

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 24. April, Kegelabend ab 20 Uhr.

Donnerstag, 21. Mai, Kegelabend ab 20 Uhr.

Dienstag, 2. Juni, Referat über Geheimhaltung.

Freitag, 19. Juni, Besichtigung der Eidgenössischen Militärpferdeanstalt.

Hauptversammlung 1981. Hieronimus von Erlach, nach 1700 Landvogt zu Aarwangen, bewies ein gutes Auge, als er die Herrschaft Thunstetten erwarb, um auf der aussichtsweiten Anhöhe oberhalb Langenthal ein Sommerschloss nach den Plänen des berühmten Pariser Architekten Joseph Abeille bauen zu lassen. Das Schloss mit dem eingeschossigen Hochparterrebau des Haupthauses und den zwei anschliessenden zweigeschossigen Flügeltrakten war der Versammlungsort unserer 61. ordentlichen Hauptversammlung. Leider musste kurzfristig umdisponiert werden, denn der Festsaalboden war durch die Bodenheizung zerstört und dadurch unbenützbar. Zum Glück hatte es unter dem Haupthaus mächtige Gewölbekeller, die genügend Raum und Ambiance boten. Punkt 16 Uhr eröffnete der Präsident die Sitzung. Als Ehrengäste konnten folgende Honorationen begrüßt werden:

Oberst Kesselring, Instr Chef der Vsg Trp; Oberst Grüter, Kreiskommandant; Oberstlt Brönnimann, KK F Div 3; Major Christen als Gemeindevertreter; Adj Uof Schärer, Sektionschef; Four Gloor, ZV-Vizepräsident; Fw Gerber, Kantonalbernischer Feldweibelverband, sowie Präsidenten und technische Leiter unserer befreundeten hellgrünen Sektionen SOGV, VSFG, VSMK und 14 Ehrenmitglieder. Unter den 79 anwesenden Mitgliedern waren erfreulich viele junge Kameraden, ein Bravo!

Die Traktandenliste wurde in der gewohnt straffen Art durchgearbeitet. Im Jahresbericht des Präsidenten wurde das eher ruhige Verbandsjahr mit dem bewegten Jahr 1980 gegenübergestellt und festgehalten: Negatives ruft nach Positivem. Was heißt positiv. Aus all dem Negativen das Beste, das Optimale heraus holen. Dies in der Sektion versuchen, mit einer positiven Einstellung zu unserem Grad und mit positiven Anregungen unseren Gradverband in positive Erscheinung treten lassen. — Die Jahresberichte der Pistolensektion und der Technischen Kommission wurden mit Applaus honoriert. Die Jahresrechnung schloss mit einem erfreulichen Einnahmenüberschuss ab. So konnte ein Fonds für die nächsten Wettkampftage bereitgestellt werden. Dem Kassier Four René Holzer sei für die sauber geführten Bücher und die gewissenhafte Arbeit gedankt. Die Jahresbeiträge konnten bei dieser Konstellation beibehalten werden:

Aktiv A und B Fr. 25.—, Veteranen Fr. 15.—. Gemäss Statuten war 1981 ein Wahljahr. Leider musste von drei Demissionen Kenntnis genommen werden: Hptm Kobel Franz, 1. technischer Leiter; Four Sieber Hans Rudolf, OG Leiter Seeland; Four Uhlmann Heinz, Beisitzer. Für die Amtsduer von zwei Jahren wurde der Vorstand wie folgt bestätigt: Präsident: Four E. Eglin, Kassier I: Four R. Holzer, Mitgliederkassier: Rf Verena Kammerer, Protokollführer: Four M. Anderegg, 1. technischer Leiter: Oblt M. Mauron, 2. technischer Leiter: Lt P. Meier, PS Präsident: Four U. Aeschlimann, Sektionsfähnrich; Four G. Rupp, Beisitzer: Four P. Luginbühl (neu), OG Oberland: Four G. Baumann, OG Oberaargau: Four W. Duppenthaler.

Bei den Ehrungen konnten 27 Kameraden für 25 Jahre Zugehörigkeit zu unserer Sektion zu Veteranen ernannt werden. Hptm Kobel Franz wurde in dankbarer Anerkennung seiner sechsjährigen Arbeit als technischer Leiter 2 und 1 zum Freimitglied ernannt.

Four Sieber Hans Rudolf konnte für seine 13 Jahre Ortsgruppenleiter der regen OG Seeland mit Applaus zum Ehrenmitglied erhoben werden.

Mit der Bestimmung von Burgdorf als nächster Tagungsort und der Orientierung durch Four Gottfried Rupp über die im Jahre 1982 zu organisierende Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes und deren Vorbereitungen fand die speditive Versammlung ihren Abschluss.

Oberst Grüter überbrachte die Grüsse des kantonalbernischen Militärdirektors und Oberst Kesselring diejenigen des Waffenches, Brigadier Ehrlsam und Four Gloor die Grüsse des Zentralvorstandes.

Herzlichen Dank der Gemeinde Thunstetten für den grosszügig gespendeten Apero im alten Schlosskeller. Beim anschliessenden Nachtessen erfreute die Anwesenden eine Guggenmusik mit Klängen der bevorstehenden Langenthaler Fasnacht und Gemeinderat Christen orientierte über die Gemeinde Thunstetten und die Geschichte des Schlosses. Vielen Dank Kamerad Walter Duppenthaler, der uns einen feudalen Gabentisch präsentierte. Die 63 Kameraden, die trotz misslichem Wetter am frühen Nachmittag in der Schiessanlage von Langenthal das HV-Schiessen absolvierten, wurden nicht nur mit dem beliebten Whiskyglas belohnt, sondern durften bis zum letzten Rang eine schöne Naturlgabe in Empfang nehmen. Die Ranglisten folgende Schützen: 1. Four E. Eglin (Wanderpreis), 2. Four A. Zgraggen, 3. Four W. Herrmann, 4. Oberstlt H. Fässler, 5. Four M. Gloor.

Mutationen

Übertritte aus Sektion beider Basel: Four Niederhauser Martin, Zollikofen; aus Sektion



Zürich: Oblt Qm Bessler Urs, Oberlindach — Oblt Qm Wittwer Michel, Kaufdorf.

Austritte: Hptm Zbinden Albin, Schlieren — Adj Uof Bürki Ernst, Faulensee — Four Schläfli Peter, Ligerz — Four Wenger Kurt, Scheunenberg — Four Nyfeler Fritz, Huttwil, gestorben.

Ausschlüsse: Durch die HV 1981 in Thunstetten mussten die nachgenannten Mitglieder wegen Nichtbezahlens des Jahresbeitrages ausgeschlossen werden: Four Lehmann Jürg, Burgdorf — Four Tüscher Kurt, Cornaux — Fg Krähenbühl Peter, Aarwangen.

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Winkelriedstr. 29, 3014 Bern
P 031 42 19 21 G 031 61 23 72

● Nächste Schiessanlässe:

Samstag, 25. April, 14 Uhr, Riedbach, zweite Übung Bundesprogramm und erste Vorrunde SPGM.

Samstag, 2. Mai, 14 Uhr, Riedbach, dritte Übung Bundesprogramm und freie Stiche.

Samstag, 16. Mai, 14 Uhr, Riedbach, vierte Übung Bundesprogramm und freie Stiche, zugleich Vorübung Delegiertenversammlung.

Die Schützen sind aufgerufen, das Bundesprogramm nach Möglichkeit vor den Sommerferien zu schiessen. Wie oben ersichtlich, stehen drei Samstage zur Verfügung. Für nach den Ferien ist nur noch ein Samstag reserviert.

Hauptversammlung. Präsident Urs Aeschlimann konnte nach seinem ersten Präsidialjahr 24 Kameraden im Restaurant Burgernziel zur 38. ordentlichen Hauptversammlung begrüssen. Die vorgelegte Traktandenliste bot keinen Anlass zu ausgedehnten Debatten. Die Jahresrechnung schloss mit einem erfreulichen Überschuss ab. Sparen ist nach wie vor oberstes Gebot unseres Kassiers. Es mussten keine Wahlen vorgenommen werden, da sich der Vorstand in der gegenwärtigen Zusammensetzung für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellte. Dafür sei allen bestens gedankt. Das Tätigkeitsprogramm 1981 ist wiederum umfassend und bietet jedem Schützen reichlich Gelegenheit, sei es für Übungen oder an Schiessanlässen auswärts.

Der Um- und Ausbau zu einer 25-m-Anlage im Stand Riedbach ist in vollem Gange.

Nach Fertigstellung werden zehn Scheiben zur Verfügung stehen. Ab 1982 werden wir auch diese Distanz in unser Programm aufnehmen, wobei dann noch einige Anpassungen hinsichtlich der verschiedenen Stiche vorgenommen werden müssen.

Die Gewinner der anlässlich der Hauptversammlung abgegebenen Preise pro 1980 werden in der nächsten Nummer publiziert.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
P 081 36 31 80 G 081 22 26 95

1. Techn. Leiter
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

● Nächste Veranstaltungen:

April, Besuch einer Bäckerei, Erstellen eines Koreaofens (Brotbacken am Feuer), gemäss separater Einladung.

Mai, Referate über die K Mob, gemäss separater Einladung.

Generalversammlung. Am 28. Februar fand in Feldis im Hotel Cas'aulta die 42. Generalversammlung unserer Sektion statt. Traditionsgemäss fanden sich zuvor eingeladene Vertreter befreundeter Verbände und zahlreiche Hellgrüne im Schiessstand Rossboden in Chur zum GV-Schiessen ein. Als einen nicht alltäglichen Inspizient durften wir dabei Brigadier Tgetgel, Kdt einer Ter Zone, begrüssen. Nachdem uns die Luftseilbahn Rhäzüns-Feldis sicher an den idyllischen Tagungsort brachte, konnte der Präsident, Four Hans-peter Bieri, die Generalversammlung eröffnen und die zahlreich erschienenen Ehrengäste und Mitglieder willkommen heissen. Zu den wichtigsten Traktanden gehörten: die Jahresrechnung, der Jahresbeitrag, die Wahlen, das Arbeitsprogramm und die Ehrungen. In Bezug auf die Jahresrechnung sei folgendes erwähnt: im Verlaufe des Jahres 1980 hat der Vorstand beschlossen, im Namen des Fourierverbandes Fr. 1000.— als Geldspende der Vereinigten Schützengesellschaft Chur für den Bau einer 25-m-Anlage zukommen zu lassen. Als Anerkennung wird unsere Sektion auf einer Gönnerplatte namentlich aufgeführt. Die Generalversammlung beschliesst weiter, die Beitragsbefreiung für Vorstandsmitglieder als Traktandum für die nächste GV vorzusehen. Ausserdem soll der Vorstand für

geleistete Dienste jährlich einen Beitrag von Fr. 400.— zur freien Verfügung erhalten. Die erhöhten Druckereikosten unseres Fachorgans «Der Fourier» veranlassen uns, den Jahresbeitrag von Fr. 25.— auf Fr. 30.— anzuheben. Diese Erhöhung wurde mit grossem Mehr angenommen. Der bestehende Vorstand wurde für ein weiteres Jahr in *globo* im Amt bestätigt. Ebenfalls für weitere zwei Jahre erfolgte die Wiederwahl der bisherigen Rechnungsrevisoren.

Gespannt sein durften wir auf die Bekanntgabe des Jahresprogrammes 1981/82 durch unseren bewährten 1. technischen Leiter, Major Christian Clement. Als Ziel bezeichnet er, die taktischen und praktischen Kenntnisse zu fördern und das fachliche Wissen der Fourier zu vertiefen. Ebenso sollen festgelegte Aufgaben auch erfüll- und kontrollierbar sein sowie Prioritäten gesetzt werden können. Vorgesehen sind dazu folgende Übungen und Anlässe, deren genaue Termine nach besonderer Ausschreibung bekanntgegeben werden:

März, Wasserversorgung, Besichtigung der städtischen Anlagen in Chur.

April, Besuch einer Bäckerei, Erstellen eines Koreaovens (Brotbacken direkt am Feuer).

Mai, Referate über K Mob.

Juni, Besichtigung der Kaverne Haldenstein, Referat über Betriebsstoffe; Familienanlass.

Juli, Nachtübung, Zubereitung von Vpf mit Notkocher.

August, Gebirgsübung.

September, WK-Vorbereitungsabende (3).

Oktober, Endschiessen.

November, Absenden.

Das Schiesswesen organisiert unser Schützenmeister. Die Übungen und Wettkämpfe werden gemäss den bestehenden Wettkampfreglementen durchgeführt. Dem Arbeitsprogramm wurde mit Applaus zugestimmt. Durch ein neugeschaffenes Reglement eines an einer früheren GV verliehenen Wanderpreises der Stadt Chur erhält das Jahresprogramm eine interessante Bereicherung, indem neben den traditionellen Übungen auch der körperlichen Ertüchtigung der Mitglieder durch Wettenschwimmen, Finnenbahn und Skoreläufen vermehrt Rechnung getragen wird. Im Verlaufe des Jahres 1981 wird ein Pflichtenheft für die Vorstandsmitglieder ausgearbeitet. Es soll die Kompetenzen der einzelnen Mitglieder festhalten sowie die Stellvertretung regeln. Im weiteren wird die Werbung junger Mit-

glieder gefördert. Erfreulicherweise haben sich zahlreiche Verbandsangehörige bereitwillig als Kontakterson für Neueintretende zur Verfügung gestellt.

Als nächster Durchführungs Ort der Generalversammlung wurde Klosters bestimmt. Nach dem Nachtessen und als krönender Abschluss der Tagung wurden die Ehrungen vorgenommen. Dabei durften die tüchtigsten Fourier Wanderpreise entgegennehmen. Als besondere Ehrung erhielt unser früherer langjähriger Präsident, Four Werner Janett, als erster die schöne Wappenscheibe des Wanderpreises der Stadt Chur. Die Gewinner und Ehrenplazierten der bestehenden Jahreswertungen ermittelte unser 1. technischer Leiter wie folgt:

Hptm Augustin-Cup (für den praktischsten Fourier der Sektion): 1. Four Weistanner Georg 34½ Punkte (Wanderpreis), 2. Four Bieri Hanspeter 33½, 3. Four Würth Werner 33.

Hptm Schmid-Cup (Fourier mit der besten Beteiligung an allen fachtechnischen Anlässen): 1. Four Hemmi Georg 16 Punkte (Wanderpreis), ex aequo: Four Würth Werner und Bremilla Alex 16.

Wanderpreis Steinbierkrug (häufigster Stammes- besuch): 1. Four Oppliger Kurt 13 (Wanderpreis), ex aequo: Major Clement Christian 13, 3. Four Würth Werner 12.

Nach diesen Verleihungen erlebte die Generalversammlung einen weiteren Höhepunkt, indem unser bewährter Schützenmeister, Four Georg Hemmi, die Rangverkündigungen mit den Preisverteilungen vornahm und die betreffenden Wanderpreise übergab:

GV-Stich 1981: 1. Adj Tönz Philipp 107 Punkte, 2. Stäger Hanspeter 105, 3. Four Hemmi Georg 102.

Andres-Cup 1980: 1. Four Andres Fritz 110 Punkte, 2. Adj Tönz Philipp 99, 3. Four Hemmi Georg 99 (GV-Schiessen, Bundesprogramm und Feldschiessen 1980).

Wappenscheiben-Stich: 1. Adj Tönz Philipp 94 Punkte, 2. Four Andres Fritz 91, 3. Stäger Hanspeter 88.

Ein Wanderpreis besonderer Art dürfte sicher die Kentucky-Vorderlader-Pistole beim «Andres-Cup» darstellen.

Wir möchten unseren Gönner für die vielen schönen und wertvollen Preise herzlich danken. Nicht zuletzt sei auch der grosse Ein-

satz unseres Schützenmeisters erwähnt, dem wir die stets tadellose Organisation des Schiessbetriebes verdanken.

Ebenfalls überbrachten die Ehrengäste die Grüsse ihrer militärischen Verbände und Dienststellen. Dabei danken wir auch unserem Kameraden, Four G. Spinnler, von der Zentraltechnischen Kommission für seinen Besuch und seine Glückwünsche.

Mit der Talfahrt in der eingangs erwähnten Luftseilbahn ging eine weitere, keineswegs monotone Generalversammlung wieder zu Ende.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil

Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33

Techn. Leiter

Oblt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen

Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Generalversammlung. Der Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Wettbewerbsaufgaben April

1. Welches ist der höchstzulässige Verpflegungsbestand, damit ohne besondere Bewilligung ein Kleinküchenzuschuss verrechnet werden kann?
 - a) 30 Mann
 - b) 50 Mann
 - c) 70 Mann
2. Welche Wasservorkommen sind durch AC-Einsätze praktisch nicht gefährdet?
 - a) Seewasser
 - b) Flusswasser
 - c) Zisternen
3. Wer ist zuständig, die Soldansätze zu erhöhen?
 - a) das Eidgenössische Militärdepartement
 - b) der Bundesrat
 - c) die Bundesversammlung
4. Die Salmonellose ist eine fieberhafte Darmerkrankung und wird in der Regel übertragen
 - a) durch Tiere
 - b) von Mensch zu Mensch
 - c) durch den Genuss von Lebensmitteln
5. Ihr Kdt lädt den Div Kdt, der nicht besoldet ist, zu zwei Hauptmahlzeiten bei

der Truppe ein. Wieviel ist dem Four zugunsten der Dienstkasse zu bezahlen?

- a) Fr. 4.— (Anteile Mundportion)
 - b) Fr. 12.—
 - c) nichts
6. Wie erfährt der Wehrmann den Einrückungsort bei AK Mob?
 - a) durch den Marschbefehl
 - b) aufgrund des Mobilmachungszettels im Dienstbüchlein
 - c) im Wiederholungskurs
 7. Die Unterkunftsgemeinde stellt Ihnen Rechnung für fünf ausgebrannte Lampen und 21 Rollen WC-Papier. Wie bezahlen Sie diese Rechnung?
 - a) zulasten der Truppenkasse
 - b) auf keinen Fall bezahlen
 - c) zulasten der Dienstkasse
 8. Wem obliegt die Leitung des militärischen Brieftaubenwesens?
 - a) Bundesamt für Militärveterinärdienst
 - b) Bundesamt für Übermittlungstruppen
 - c) Bundesamt für Adjutantur
 9. Wieviel Prozent Knochen dürfen zu ausgebeintem Kuhfleisch geliefert werden?
 - a) 20 %
 - b) 15 %
 - c) 25 %
 10. Welche normalspurige Schweizer Bahnlinie führt über ausländisches Gebiet?
 - a) Basel—Delémont
 - b) Schaffhausen—Zürich
 - c) Lugano—Chiasso

Einsendeschluss

Senden Sie bitte Ihre Lösung auf einer Postkarte bis spätestens 10. Mai an folgende Adresse: Schweizerischer Fourierverband, Sektion Ostschweiz, 8355 Aadorf. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und die vollständige Adresse anzugeben. Bei den Lösungen genügt die Angabe der Nummer und des richtigen Buchstabens der Frage, z. B. 1. a), usw.

Auflösung und Preise

Die Auflösung der Fragen wird in der Juni-Nummer «Der Fourier» erscheinen. Es sind folgende Preise zu gewinnen: 1. Preis: 3 Fla-

schen «Steiner», 1979, 2. Preis: 1 Büro-Butler, für Ordnung auf dem Schreibtisch, 3. Preis: 1 Münzherz.

Auflösung Wettbewerbsaufgaben Februar:

- 1) a 2) b 3) c 4) a 5) a 6) c 7) a
8) c 9) c 10) c

Gewinner des Februar-Wettbewerbes

Aus den acht Einsendungen mit 10 richtigen Lösungen wurden folgende drei Gewinner ausgelost:

1. Preis (1 Taschenrechner):
Four Peter Fürer, Eggersriet
2. Preis (1 Reiseapotheke):
Four Alois Kolb, Frauenfeld
3. Preis (1 Büchergutschein im Wert von Fr. 10.—):
Four Albert Wehrli, Gümligen

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Lippuner Ruedi, Werden 578, 9472 Grabs

Am 31. Januar hielt unsere Ortsgruppe die ordentliche Hauptversammlung im Restaurant Schäfli in Gams ab. Der Obmann konnte 23 Kameraden mit ihren Ehefrauen begrüssen. Ein spezieller Gruss galt dem Referenten, Herrn Hofer aus Bronschhofen. In kurzen Zügen streifte der Obmann nochmals die verschiedenen Anlässe, wobei insbesondere der Kochkurs hervorsticht. Gerne erinnert sich jedermann an diesen fröhlichen Kochkurs, der doch nebst allerhand Fachwissen und Kochtechnik auch kameradschaftlich viel gebracht hat. Ein herzlicher Dank unserem Chefkoch Walter Dörig.

Das Jahresprogramm 1981 sieht unter anderm folgende Anlässe vor, wie Schiessen, Kochkistenkochen, Mithilfe beim Internationalen Militärwettkampf Werdenberg, Chlausabend usw.

Der Vorstand hofft, dass die Vorbereitungen für die verschiedenen Anlässe mit einem guten Besuch auch belohnt werden.

Anschliessend an die HV orientiert uns Herr Hofer über den Einsatz des Schweizerischen Katastrophen-Hilfskorps in Obervolta. Da der Referent selber dabei war, konnten wir aus erster Hand erfahren, was bei einem solchen Einsatz erlebt und gefordert wird. Wir danken dem Referenten recht herzlich für den interessanten Lichtbildervortrag.

In gewohnter zwangloser Art plauderte man noch einige Zeit bei einem süffigen Tropfen.

Ortsgruppe See / Gaster

Four Croato Hanspeter, Glarnerstr. 33, 8854 Siebnen
Stamm

Ø P 055 64 29 14 G 01 220 11 11

Jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Bahnhofbuffet Rapperswil, ab 20 Uhr

Am Freitag, 20. Februar, um 20 Uhr, fanden sich 21 Kameraden und Gäste im schmucken Custerhaus in Eschenbach zur Hauptversammlung ein.

Nach einer kurzen Begrüssung durch den Präsidenten, Four Hanspeter Croato, ging man zu den üblichen HV-Geschäften über, die sehr speditiv behandelt wurden. Aus dem Vorstand zurückgetreten war Four Anton Geel. Seine Tätigkeit und die damit verbundenen Dienste verdankte der Präsident bestens. Neu in den Vorstand ist Four Aldo Braun als Sekretär gewählt. Die Jahresrechnung war wenig erfreulich, musste doch ein grösserer Vermögensabgang festgestellt werden. In der Diskussion zeigte sich, dass die Einnahmen im Verhältnis zu den Ausgaben zu gering sind. Es ist beschlossen, eine Briefkollekte unter den Mitgliedern der Ortsgruppe zu starten.

Das Hauptgewicht der Aktivitäten lag in diversen Besichtigungen. So konnte ein BVP im Einsatz bewundert werden, aber auch der Militärflugplatz Dübendorf sowie eine Alpkäserei. Das Pistolenschiessen fand ebenfalls guten Anklang. Leider musste aus Verhinderungsgründen des Referenten der Vortrag über das militärische Strafrecht abgesagt werden. Es ist vorgesehen, im Mai dieses Veräumnis nachzuholen.

Der Stamm im Bahnhofbuffet SBB Rapperswil, ist gut eingeführt und hat sich für die Kontaktnahme bestens bewährt.

Der Präsident dankte allen Mitgliedern für ihren Einsatz und hofft, dass im neuen Verbandsjahr noch vermehrter mitgemacht wird. Es steht unter dem Motto: *jeder bringt zu jedem Anlass noch einen Kameraden mit!* Zum Schluss dankte der Vizepräsident dem Präsidenten für seine geleisteten guten Dienste. Gfr Renato Conti verdankte seinerseits die gute Zusammenarbeit zwischen UOV und SFV. In nächster Zeit ergeben sich im Zusammenhang mit den KUT 1982 Gelegenheiten zur Unterstützung und Mithilfe.

Tätigkeitsprogramm 1981/82

Freitag, 24. April, Kegelabend.

Freitag, 15. Mai, Vortrag über das militärische Strafrecht.

Samstag/Sonntag, 23./24. Mai, Delegiertenversammlung in Zofingen.
Sonntag, 21. Juni, Familienpicknick mit hellgrünem Spezialeinsatz.
Freitag, 10. Juli, Mini-Golf.
Freitag, 28. August, Besuch des Kriminalmuseums.
Samstag/Sonntag, 12./13. September, Gebirgsübung der Sektion.
Samstag, 19. September, Freundschaftsschiessen mit dem UOV.
Betttag, 20. September, Kranzniederlegung in Rapperswil.
September/Oktober, Besuch bei einem Metzgerzug im Einsatz.
Samstag, 21. November, Klausschiessen.
Samstag, 5. Dezember, Absenden des Klaus-schiessens.
Freitag, 22. Januar, Hauptversammlung.
Samstag/Sonntag, 23./24. Januar, Skiweekend der Sektion.

Rangliste Jahreswettbewerb 1980

1. Four Hauser Werner 49 Punkte (6 Punkte Streichresultate), 2. Four Huber Heinz 35, 3. Adj Uof Adank Hanspeter 31 (3), 4. Four Gebert Hanspeter 30 (6), 5. Four Häggerli Othmar 24.

Der überragende Sieger, Four Werner Hauser, durfte als Auszeichnung den schönen Wanderpreis in Empfang nehmen. Die beiden Kameraden, welche die «Ehrenplätze» 2 und 3 belegten, erhielten einen Trostpreis gestiftet.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21

Techn. Leiter

Oblt Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzen
Ø P 062 46 13 51

Stamm

Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martinshof, Zuchwil, ab 18 Uhr

Tätigkeitsprogramm 1981/82

Freitag, 27. März, Generalversammlung in Balsthal
Freitag, 10. April, Schiessausbildung im Stand Biberist
Freitag, 8. Mai, Schiessausbildung im Stand Biberist
Samstag/Sonntag, 23./24. Mai, Zweitägемarsch Bern

Samstag/Sonntag, 13./14. Juni, Gebirgsübung, Ort wird noch bestimmt
Donnerstag, 18. Juni, Besichtigung MIBA und Bell-Metzgerei in Basel
Freitag, 5. Juli, Schiessausbildung im Stand Biberist
Freitag, 21. August, Schiessausbildung im Stand Biberist
August, ACSD in der Küche/Kriegsküche, Ort wird noch bestimmt
Sonntag, 6. September, 500-Jahr-Feier Solothurn
Freitag, 11. September, Schlußschiessen in Biberist
Freitag, 11. September, Weinseminar in Biberist
Oktober, Exercice technique ARFS
November, Kurs Rhetorik, Ort wird noch bestimmt
Freitag, 4. Dezember, Benzenjass in Solothurn
Januar, Kegelabend/Einführungsabend in Biberist
März, Generalversammlung

Für die Schiessausbildungen werden keine persönlichen Einladungen versandt. Wir bitten Sie, die Daten bereits heute in Ihrer Agenda vorzumerken.

Mutationen

Etwas verspätet, jedoch dafür um so herzlicher begrüssen wir in unseren Reihen die Fouriere: Beck Hans-Peter, Önsingen — Bünzli Martin, Langendorf — Neuhaus Urs, Grenchen.

Wir hoffen, unsere neuen Kameraden demnächst an einem Anlass anzutreffen.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, 6592 S. Antonino
Ø P 092 62 21 59 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
I ten Qm Boggia Giorgio

Il 27 febbraio, al Ristorante La Perla a S. Antonino, si è tenuta l'assemblea generale ordinaria della nostra sezione, con la presenza di soli 14 membri! Veramente un po' pochi, e questo problema di assenteismo ha fatto un po' da catalizzatore durante i lavori assembleari.

Dopo i vari rapporti del presidente sezionale, del presidente della commissione tecnica e del tesoriere, rapporti tutti accettati, il comitato ha proposto il programma per l'attività 1981.

Sabato, 25 aprile, Rally della via verde

Sabato/domenica, 23/24 maggio, Assemblea dei delegati a Zofingen

Sabato, 26 settembre, esercizio nel terreno

Sabato, 7 novembre, Tiro con esercizio «Acqua nell'esercito»

Dicembre, Cenone del furiere

Assenteismo: Con l'intervento di diversi camerati si è ritornati su questo argomento, sottolineando specialmente la mancanza d'interesse da parte dei giovani. Diverse le proposte ed il comitato non lacerà nulla d'intentato per attirare e smuovere quei giovani furieri e meno giovani che liberamente hanno scelto questa «vocazione» e che la nostra associazione si propone di aiutare, specialmente nel settore tecnico ad essere aggiornati, preparati a prendere decisioni, ad amministrare, eccetera, nell'ambito di una schietta camerateria.

Approfittiamo dell'occasione che ci offre il nostro giornale per rivolgerci ai furieri, aiuti furieri, quartier mastri e capi cucina a... farsi vivi! Dove? — Partecipando alle nostre manifestazioni!

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmattstrasse 10, 6006 Luzern

Techn. Leiter Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Oblt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach 69 6210 Sursee Ø P 031 45 09 58 G 031 61 52 59

oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrstrasse 12 6331 Hünenberg

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17 8224 Löhningen

Techn. Leiter Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Hptm Matthias Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich

Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Limmatstr. 127, 8049 Zürich

Ø P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 — 19.30 Uhr

61. Generalversammlung. Die GV vom 20. März im Hotel Krone, Unterstrass, wurde von 100 Stimmberchtigten und neun Gästen besucht. Unter der bewährten Leitung des zurücktretenden Präsidenten konnten die Geschäfte zügig durchgezogen werden, wobei sämtliche Anträge einstimmig angenommen wurden. — Der ausführliche Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Technische Kommission

Um die Handhabung mit der Pistole wieder etwas mehr zu forcieren, hat sich die TK für Euch den 30. April reserviert. Wir bitten alle, sich dieses Datum zu reservieren und der Einladung nach Höngg Folge zu leisten. Unsere Pistolensektion hat versierte Schiesslehrer und wird sich jedem Einzelnen annehmen. Die Kosten für die zwei nachfolgend aufgeführten Übungen wird die TK übernehmen. Hier die Übungen, beide auf 25 m:

- auf P 50 cm Scheibe: zwei Probeschüsse, fünf Schuss Einzelfeuer in je einer Minute, fünf Schuss Serienfeuer in drei Minuten.
- b) auf 10er Olympia-Scheibe: zwei Probeschüsse, fünf Schuss Einzelfeuer in je 30 Sekunden, fünf Schuss Serienfeuer in je einer Minute.

Gewürzassortiment

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Koriander, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano

Preise:

Kleinpckung	für WK mit 100 Mann	Fr. 29.—
Mittelpckung	für WK mit 150 Mann	Fr. 39.—
Grosspckung	für WK mit 200 Mann	Fr. 56.—

«Truppenhaushalt»

AKTION

Zitrofee-Zitronensaft
Bratensauce gebunden

HAMO- PRODUKTE

HANS SCHAFFLÜTZEL 3063 ITTIGEN bei Bern

Postfach 73

Telephon 031 - 58 26 65

Es geht bei diesen Übungen nicht darum, eine Rangliste aufzustellen und einen Wettkampf zu veranstalten. Vielmehr sollen alle diejenigen aufgefordert werden, nach Höngg zu kommen, welche ihre Pistole nur während dem WK zur Hand nehmen. Ein seriöses Training und Korrigieren von Fehlern unter Anleitung von Fachleuten führt hier viel eher zum Ziel und zum Spass am Pistolen-schiessen. Ich hoffe daher auf einen regen Besuch.

Regionalgruppe Zürich - Stadt

von Orelli Pierre, Kinkelstrasse 69, 8006 Zürich
P 01 362 96 33 G 01 211 39 39

Montag, 5. Mai, Stamm mit Kegelschub

Wir treffen uns, wie üblich, zwischen 18 und 19.30 Uhr im Kropf und begeben uns anschliessend ins Restaurant Strohhof, wo uns zwei Kegelbahnen zur Verfügung stehen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung an unseren Obmann, Four Pierre von Orelli, erforderlich. Damen sind herzlich willkommen.

Ortsgruppe Winterthur

Huber Roland, Chlotengasse 1, 8307 Tagelwangen
G 052 33 11 31 P 052 32 68 36

Stamm
Freitags im Gartenhotel, ab 20 Uhr

Nächster Informationsstamm: Freitag, 8. Mai, ab 17 Uhr im Gartenhotel

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Four Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich
P 01 311 37 81

Stamm
Jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

● Nächste Veranstaltung:

Dienstag, 12. Mai und 16. Juni, findet der Stamm ab 20 Uhr im Gasthof Rathausstube in Bülach statt. Wir laden alle Kameraden herzlich ein.

Neue RG-Leitung: Ab 1. Juli leitet der Sektionsvorstand die RG Bülach. Kontaktstelle: Four A. Weissenberger und Four A. Rey.

Kameraden,

beteiligt Euch an den ausserdienstlichen Veranstaltungen Eurer Sektionen!

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Schwaninger Werner, Abendstrasse 6
8200 Schaffhausen

P 053 4 55 01 G 053 8 02 46

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof in Schaffhausen, ab 18 Uhr

Wie vielen bereits bekannt, wurde unser Obmann, Four Albert Weissenberger, an der diesjährigen Generalversammlung ehrenvoll zum neuen Präsidenten der Sektion Zürich, als Nachfolger von Four Kurt Schönberger, gewählt. Herzliche Gratulation und viel Erfolg im neuen Amt!

Zum neuen Obmann der Ortsgruppe Schaffhausen wurde Four Werner Schwaninger gewählt. Wir hoffen weiterhin auf Ihre aktive Beteiligung. Das Programm für 1981 wird im vorgesehenen Rahmen durchgeführt.

● Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 7. Mai, ab 17.30 Uhr, Pistolen-schiessen in Neunkirch

Auffahrt, 28. Mai, Familienbummel. Einzelheiten erfahren Sie noch mittels schriftlicher Einladung.

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
Adressänderungen an:
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Am Winter-Pistolenschiessen in Pfäffikon ZH hat unsere Gruppe den 25. Rang von 148 Gruppen belegt. Kranzschützen: Fritz Reiter 72 Punkte, Bernhard Wieser 71, Pierre Giorgio Martinetti 68.

Generalversammlung 1981: An der am 5. März in der Schützenstube Probstei, Zürich-Schwa-mendingen, durchgeföhrten und von 27 Ka-meraden besuchten Generalversammlung, darunter Kamerad Schönberger als Präsident und Matthias Fürer als technischer Leiter unserer Hauptsektion, wurden Jahresbericht, Jahresrechnung und Schiessprogramm 1981 einstimmig genehmigt. An das Defizit unserer Vereinsrechnung 1980 soll ein erhöhter Jah-resbeitrag von Fr. 30.— dazu beitragen, un-ser bescheidenes Vermögen zu vergrössern. Der Schiessbetrieb war von 80 Anlässen ge-prägt mit 1205 Präsenzen, bei einem Munitionsverbrauch von rund 22 500 Patronen. Höhepunkt der Generalversammlung war die Ernennung von Kamerad Walter Blattmann zum Ehrenobmann der PSS, wozu ihm für seine Tätigkeit eine Uhr überreicht wurde.

Nach der Generalversammlung konnte unser Obmann, der zugleich als Sektionsmeister 1980 (wie im Vorjahr) ausgerufen wurde, die gemütliche Stimmung zum nachfolgenden Absenden überleiten.

Rangliste

Sektionsmeister 1980: 1. Hannes Müller, 2. Fritz Reiter, 3. Pierre Giorgio Martinetti.

Fritz König-Wanderpreis: 1. Fritz Reiter, 2. Hannes Müller, 3. Walter Blattmann.

Walter Fehr-Wanderpreis: 1. Werner Niedermann, 2. Lorenz Lutz, 3. Rudolf Vonesch.

Scheibe Unteroffizier: 1. Rudolf Vonesch, 2. Pierre Giorgio Martinetti, 3. Fritz Reiter.

Scheibe Kunst: 1. Fritz Reiter, 2. Pierre Giorgio Martinetti, 3. Rudolf Vonesch.

Scheibe Militär: 1. Ernst Müller, 2. Fritz Reiter, 3. Hannes Müller.

Meisterschaft «B»: 1. Hannes Müller, 2. Fritz Reiter, 3. Roland Birrer.

Kombistich 25 m: 1. Hannes Müller, 2. Fritz Reiter, 3. Erwin Meyer.

Lorenz Lutz wurde als B-Meister 1980 erkoren und steigt somit auf in die Gruppe der A-Schützen.

Erste Samstag-Übung: 25. April, 8—12 Uhr, Schießstand Höngg, Gelegenheit das Bundesprogramm zu schiessen. Gleichentags findet die SPGM erste Heimrunde statt.

Wochentagsübungen: nach dem Eröffnungsschiessen findet der volle Schiessbetrieb in Höngg statt.

Donnerstag-Übungen: 16./30. April, 14. Mai

Freitags-Übungen: 24. April, 8./22. Mai.

VR

Senden Sie uns **Ihr VR** — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register zum Preise von Fr. 17.— . . . wird am gleichen Tag speditiert

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

Nachträge zum Schneiden und Lochen einsenden



Altersheim Stadt im Kanton Bern

Im Auftrage einer öffentlichen Institution suchen wir in ein Altersheim mit ca. 80 Pensionären einen

Verwalter / Heimleiter

(Ehepaar)

mit abgeschlossener kaufmännischer oder Spezialausbildung, guten organisatorischen Fähigkeiten und angemessener charakterlicher Veranlagung, um eine freundliche Atmosphäre im Heim zu gewährleisten. Mitwirkung der Ehefrau Bedingung, Ausmass Verhandlungssache.

Anmeldungen bitte an Herrn Felix Urech, der auch Auskunft erteilt. Kennziffer 6636.

Häusermann + Co AG

Wirtschafts- und Unternehmensberatung

Geschäftsbereich **Personal**

3007 Bern, Eigerplatz 2

Telefon 031-45 2151